



Hohes Venn

# Zum Reinartzhof

## Von Roetgen ins Wandergebiet Grenzland /Belgien

Wir starten unsere Wanderung in Roetgen und folgen dem Eifelsteig auf belgischer Seite. Es geht durch dichten Wald sowie auch Vennlandschaft. Hier bitte auf die Warnzeichen (wegen evtl. Brandgefahr) achten. Auf gut befestigten Wegen geht es ab ins Tal, hier überqueren wir den Steinbach. Wir folgen weiterhin dem Logo des Eifelsteigs und kommen dann zum Reinartzhof. Auf Schautafeln wird uns die Bedeutung des Hofes erläutert (s. Zur Geschichte). An einer kleinen Hütte verlassen wir dann den Eifelsteig und orientieren uns an dem Wegkennzeichen mit der „blauen Raute“. Jetzt wandern wir entlang des Steinbachs und treffen später wieder auf den Eifelsteig der uns dann zurück zum Ausgangspunkt führt.

### Zur Geschichte:

Der Reinartzhof, heute eine Ruine, war früher eine wichtige Station an einer Wegekreuzung in der Einsamkeit des Hohen Venns südwestlich von Roetgen.

Die Inschrift: Ave-Maria so stand auf dem alten Glöcklein das hier den Reisenden in Nacht und Nebel den Weg wies Ave-Maria so beteten die vielen Pilger die hier im Hochmittelalter etwa von 1100 – 1400 auf dem Weg von Aachen nach Trier gastliche Aufnahme fanden Ave-Maria so grüßt auch heute der Wanderer Unsere Liebe Frau vom Reinhart



## Weitere Infos zur Tour



**Beschilderung:** Keine durchgehende Beschilderung, folgen Sie jedoch dem Hinweis Eifelsteig

**Parkplatz:** In der Ortschaft Roetgen, Schweizer Straße

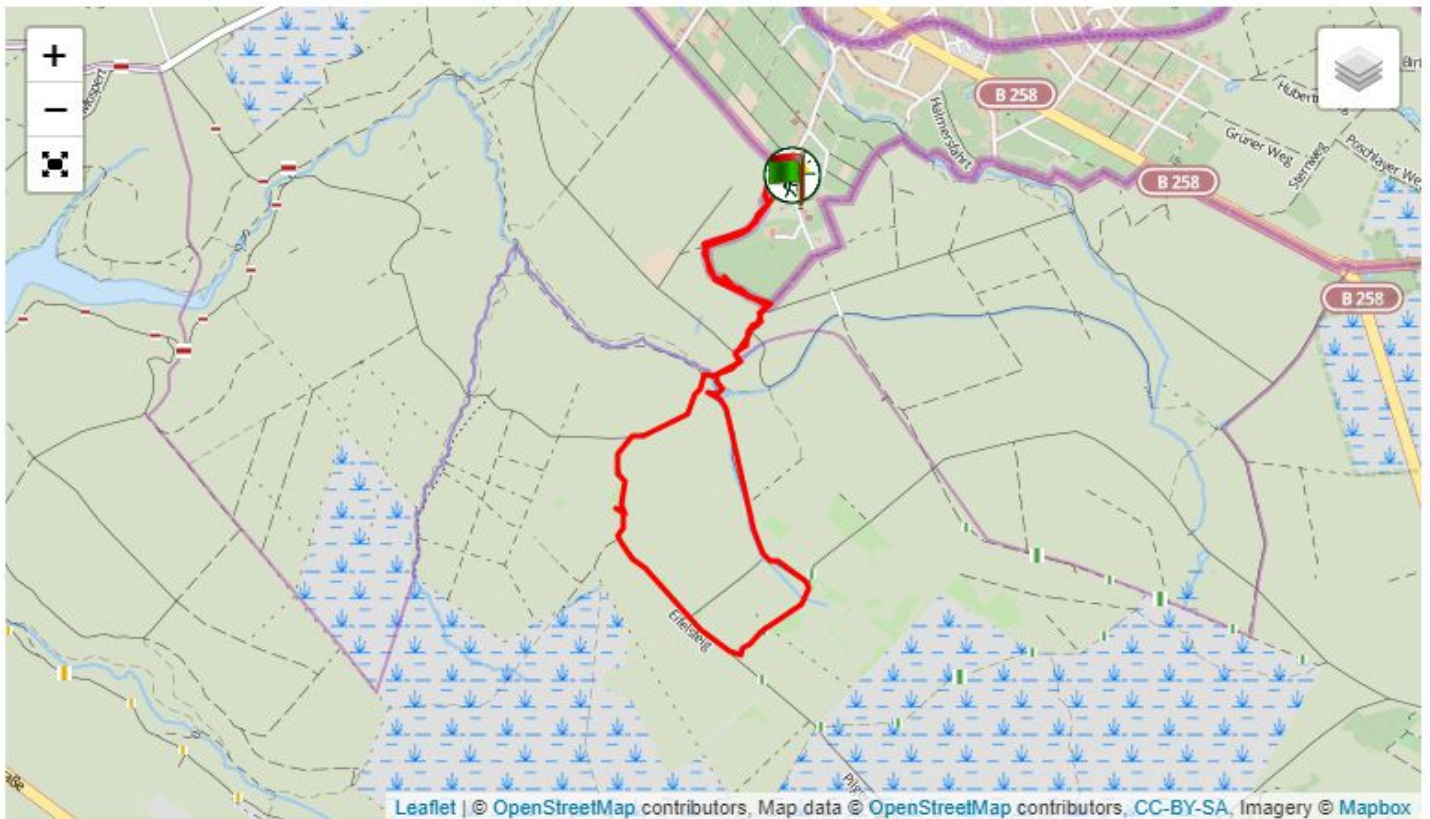
**Start :** Ortsausgang Roetgen, Schweizer Straße ins belgische Venn

**Tipps:** Klassische Wanderschuhe, ansonsten normale Wander-Freizeitkleidung. Nehmen Sie Wasser und ein Picknick mit. Einkehrmöglichkeit in Roetgen

**Schwierigkeit:** Eine Wanderung ohne große Schwierigkeiten, aufgrund der Länge der Tour wird jedoch eine ittlere Kondition vorausgesetzt.



© der-eifelyeti.de



volle Distanz: 9.78 km

Maximale Höhe: 553 m

Minimale Höhe: 413 m

Gesamtanstieg: 365 m

Gesamtanstieg: -295 m

Gesamtzeit: 02:15:22

